

MÜHLENPOST

Das Mitteilungsblatt des CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V.



Ausgabe N° 209
Jubiläum des Kreisverbandes

Wir sind
CVJM

**Christlich.
Jung.
Visionär.
Mutig.**

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie halten die Mühlenpost des CVJM Kreisverband Rhein-Lahn in den Händen. Was ist das? Wieder ein neues Werbeheft? Nein! Es ist das Mitteilungsorgan des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) in unserer Region.

Wie kommen Sie dazu, dieses Mitteilungsblatt zu erhalten? Anlässlich unseres doppelten Jubiläums im Jahr 2018 - 70 Jahre CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V. und 50 Jahre CVJM Freizeithaus Lindenmühle - haben wir beschlossen, diese Ausgabe einmal großflächig zu verteilen und uns so vorzustellen.

Wenn Sie uns darüber hinaus persönlich kennen lernen wollen, nehmen Sie an unserem Jubiläumswochenende am 24. und 25. November 2018 kreuz und quer durch den Kreisverband und auf der Lindenmühle in Ergeshausen teil. Wir freuen uns auf Sie!

Und jetzt viel Freude am Entdecken, wer wir sind und was wir machen hier in der Region.

Herzliche Grüße, Ihre / Deine

Nicole Wiehler

Vorsitzende des CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V.

50

70

Jubiläum
des CVJM

**70 Jahre Kreisverband Rhein-Lahn e. V.
50 Jahre CVJM Freizeithaus Lindenmühle**

Der CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V. hat in diesem Jahr zwei große Jubiläen. Das wollen wir feiern! Mit DIR! Darum laden wir dich ein, unseren CVJM Kreisverband zu erfahren. Mit dem Bus, mit dem Auto - in kleinen Gruppen, als Familie, als Verein, als Mixmannschaft verschiedener Gruppen.

Am Samstag, dem 24.11.2018 starten wir in Gruppen zu einem ereignisreichen Wochenende. Morgens um 10 Uhr geht es am Treffpunkt deines CVJM vor Ort los.

Ihr fahrt die Stationen der einzelnen CVJM Ortsvereine ab, erfüllt kleine Aufgaben, stärkt euch und sammelt an jeder Station ein Puzzleteil ein. Um 18 Uhr endet die Sternfahrt an der Lindenmühle. Dort werden wir miteinander Abendessen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Wer mag, übernachtet auf der Lindenmühle. Am nächsten Morgen könnt ihr ausschlafen und gemütlich brunchen. Um 14 Uhr feiern wir einen Dankgottesdienst mit der Band „Seeds of Peace“. Im Anschluss klingt das Wochenende mit Kaffee und Kuchen aus.

Du möchtest den Kreisverband und die Ortsvereine kennen lernen? Dann nimm teil an unserer Jubiläumsaktion. Melde Dich in deinem Ortsverein oder direkt bei Sigi Burdinski, kasse@cvjm-rhein-lahn.de ab dem 22.10.2018, spätestens jedoch bis zum 18.11.2018 an. Wir freuen uns auf ein schönes Kreisbandswochenende.

— **Ein Tag, der sagt dem andern, mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit. O Ewigkeit, so schöne, mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit.**

Ihr lieben Getreuen, Beter, Mitstreiter...

„Ich konnte nicht eher zum Besuch bei euch sein, ich musste zuerst, nach so langer Zeit, die Lindenmühle sehen!“ Eine Stimme von vor 2 Jahren. „Ich hatte beruflich in Limburg zu tun. Da habe ich noch schnell einen Abstecher zur alten, vertrauten Lindenmühle gemacht!“ Eine Stimme vor 15 Jahren. „Gibt es die Lindenmühle noch?“ Viele Stimmen, bis heute. Ja, es gibt die Lindenmühle noch.

Was bedeutet die Lindenmühle für mich? Für mich ist sie ein Ort der Begegnung, der Freude und der Dankbarkeit. Sie ist ein Ort der Gebetserhörung und ein Ort des Segens. Sie ist ein Ort, wo heute geistlich Blinde sehend werden, wie in dem Bericht des Lukas Kapitel 18, 35–43. Der Blinde von Jericho hat von Jesus gehört und setzt seine ganze Kraft ein, zu Jesus zu kommen. Er hat nur einen Wunsch: Ich möchte ein Sehender werden! Und er lässt sich durch nichts von diesem Wunsch abbringen. Das Wunder geschieht. Er kann wieder sehen und bleibt bei Jesus!

—
Von **Max Hamsch**.

Er ist gerade 89 Jahre alt geworden. Er war Bundessekretär im CVJM Westbund e. V., baute die bündische Jugendarbeit im CVJM auf, leitete Jahrzehnte Freizeiten in unserer Arbeit und hatte bedeutenden Anteil am Erwerb der Lindenmühle so wie der Entwicklung unseres Kreisverbandes.

Zitat entnommen aus "Nun sich der Tag geendet" von Gerhard Tersteegen, 1729, Evangelisches Gesangbuch Nr. 481

Darum ging es und geht es auch noch heute in der Lindenmühle: Menschen zum Sehen zu verhelfen. Menschen dazu zu bringen, bei Jesus zu bleiben. Ihnen ein Stück Heimat zu geben. Junge Menschen auszubilden und auszusenden in den Dienst für Jesus: Denn keine CVJM-Stunde soll ohne Gottes Wort stattfinden!

Wenn ich heute einige Male im Jahr in die Lindenmühle komme, dann ist es ein Heimkommen für mich, ein zweites Zuhause, fast so schön, wie ich mir das Leben in meiner Heimat Schlesien vorstelle! Noch immer gilt der Leitsatz der Jungschar: Mit Jesus Christus - Mutig voran!

Noch immer wird am Abend gesungen: Ein Tag, der sagt dem andern, mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit. O Ewigkeit, so schöne, mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit.

“Herr, dass ich
sehen kann.”

— **Es geschah aber, als er in die Nähe von Jericho kam, da saß ein Blinder am Wege und bettelte. Als er aber die Menge hörte, die vorbeiging, forschte er, was das wäre.**

Da verkündeten sie ihm, Jesus von Nazareth gehe vorüber. Und er rief: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Die aber vornean gingen, fuhren ihn an, er sollte schweigen.

Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Jesus aber blieb stehen und befahl, ihn zu sich zu führen. Als er aber näher kam, fragte er ihn: Was willst du, dass ich für dich tun soll?

Er sprach: Herr, dass ich sehen kann. Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach und pries Gott. Und alles Volk, das es sah, lobte Gott.

Lukas 18, 35 – 43 – Übersetzung nach Luther



Foto: Denis Karbach, 2016

Unsere Ortsvereine

—
Berichte: Bad Ems: Rolf-Günther Jacob // Bornich: Anette Hartmann // Becheln: Annelie Metz // Dachsenhausen: Annette Lenz // GEH: Christina Palm // Habenscheid: Ingo Henrich // Nastätten: Lukas Schreiner // Nassau: Florian Schulz // Strüth-Welterod: Monika Hamsch

CVJM Bad Ems e. V.

Unser Verein hat 75 Mitglieder, viele davon waren früher selbst Teilnehmer oder Mitarbeiter bei den Gruppenstunden und nun, da sie längst erwachsen sind und oft schon lange nicht mehr in Bad Ems wohnen, unterstützen sie immer noch unsere Arbeit, worüber wir sehr dankbar sind. Mit Blick auf die Vergangenheit ist die Anzahl der Gruppen und Besucher auch bei uns zurückgegangen.

Die SonDay Gottesdienste sind weiter eine Kontinuität, die drei bis vier Mal im Jahr stattfinden. Seit den Sommerferien gibt es wieder eine Jungschar, nachdem die Mitarbeiter, die die Jungschar bis zu den Osterferien geleitet haben, aus Ausbildungsgründen aus Bad Ems weggezogen sind. Bundessekretär Hendrik Hoffman, der in Koblenz wohnt, und der aus dem CVJM Münster stammende Jannik Dropmann, der in Koblenz studiert, haben die Jungschar zusammen mit Michael Spriestersbach wieder neu gestartet.

Seit ein paar Jahren sind wir in der Konfirmandenarbeit aktiv. Aus diesen Kontakten zu ehemaligen Konfis hat sich der Teen-Treff entwickelt, der 14-tägig donnerstags von den Jugendlichen besucht wird. Dort gibt es Spiele, eine Andacht, in der dunklen Jahreshälfte eine spannende Fortsetzungsgeschichte und immer was Leckeres zu essen.

Gerne würden wir eine Minijungschar starten, es sind auch zwei 15-jährige Mädchen da, die gerne dort mitarbeiten würden. Was uns noch fehlt, ist eine erwachsene Person, die zumindest am Anfang mit dabei ist.

CVJM Bornich e. V.

Unser Verein wurde bereits 1913 gegründet und ist in diesem Jahr 105 Jahre alt geworden. Er ist somit einer der ältesten Vereine des Kreisverbandes. Wir haben zurzeit 53 Mitglieder. Die Vereinsarbeit ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen, weil wir durch Abwanderung der Jugendlichen nach ihrer Schulausbildung vor Ort keine Mitarbeiter für eine regelmäßige wöchentliche Gruppenarbeit im Jungschar- und Jugendkreisalter haben. Mit den „Entdeckertagen“, die etwa sechsmal im Jahr stattfinden, haben wir eine Möglichkeit gefunden, um Kinder von 7 – 12 Jahren mit der frohen Botschaft zu erreichen und ihnen ein Angebot in guter Atmosphäre zu machen.

Unser kleiner Jugendkreis hat sich bis Anfang des Jahres noch getroffen, wird aber im Moment mangels Mitarbeitern nicht weitergeführt. Die Indiacararbeit, die der CVJM Bornich über viele Jahre erfolgreich durchgeführt hat, besteht im Moment nur aus gestandenen Herren, die überwiegend nicht mehr in Bornich wohnen und daher ohne regelmä-

ßiges Training an Turnieren teilnehmen, was ihnen immer noch viel Spaß macht, schließlich waren sie ja mal Deutsche Indiacar-Meister. Der Verein unterhält schon viele Jahre eine Patenschaft bei der Kinder-nothilfe. Um sie zu finanzieren und auch um Präsenz im Dorf zu zeigen, beteiligen wir uns an Dorffesten, meistens mit einem Waffel- oder Kuchen-Verkauf.

Wir wünschen uns für die Zukunft, dass wir in einer Zeit der gesellschaftlichen Veränderungen Fantasie und Mut für neue Ideen haben, wie wir die frohe Botschaft in unserem Dorf Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen weitersagen und die Vereinsarbeit weiterführen können. Der CVJM Bornich grüßt die Leser mit dem Gründungsvers von 1913: „Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?“ (Römer 8, 31).

CVJM Becheln

Der CVJM Becheln als eigenständiger Verein wurde im Jahr 2009 gegründet. Die davor bereits existierende Jungschar- und Jugendarbeit war dem CVJM Dachsenhausen angegliedert. Unsere Schwerpunkte liegen in der Jungschar- und Indiacar-Sportarbeit. Wir haben eine Jungschargruppe, die regelmäßig von ca. 10 Kindern besucht wird. Indiacar wird zur Zeit nur von einer Gruppe junger Erwachsener gespielt. Hier liegen die Wurzeln in der Jungschar- und Jugendarbeit der vergangenen Jahre. Es gibt aber auch Überlegungen wieder ein Indiacar-Angebot für



Foto: Annelie Metz, 2018

Kinder im Jungcharakter anzubieten. In den letzten Jahren ist dies an den geburtschwachen Jahrgängen im Dorf gescheitert.

Im Oktober vergangenen Jahres haben wir mit dem ganzen Verein und so manchem Helfer aus dem Dorf eine LEGO®-Aktion für Kinder/Jugendliche im Alter zwischen 9 und 14 Jahren durchgeführt, die sowohl die Kinder/Jugendlichen als auch die erwachsenen Helfer begeistert hat. Gemeinsam haben wir an einem Wochenende eine LEGO®-Stadt aufgebaut und diese nach einem Familiengottesdienst eröffnet. Ein Großteil der Bechelner und so mancher Besucher aus den Nachbardörfern hat voller Freude die Bauwerke der Kinder bestaunt.

Inspiziert von dieser tollen Erfahrung sind wir nun dabei, eine eigene LEGO®-Welt anzuschaffen. Da wir hiermit aber nicht in Konkurrenz zu den bereits vorhandenen LEGO®-Städten treten wollen, soll unsere nächste Aktion eine LEGO®-Sternenwelt werden. In diesem Jahr haben wir viel Geld und Arbeit in die Vision investiert, unseren Bechelern Kindern aber auch vielen anderen Kindern die Möglichkeit zu geben, mit den bunten Plastikbausteinen eine eigene Sternenwelt zu erschaffen. Mittlerweile sind wir stolze Besitzer von über 100 großen und kleinen Bausätzen und tausenden Steinen, aber wir wissen auch, dass noch eine Menge Arbeit vor uns liegt. Wir planen in 2019, wenn der CVJM Becheln sein 10-jähri-

ges Bestehen feiert, die nächste große LEGO®-Aktion durchführen zu können. Danach möchten wir auch anderen Vereinen die Möglichkeit geben, unsere LEGO®-Sternenwelt zu nutzen. Wenn jemand Interesse hat, unser Projekt zu unterstützen, so freuen wir uns sehr über Sach- und Geldspenden.

CVJM Dachsenhausen

Im Jahr 1970 wurde der CVJM Dachsenhausen gegründet. Zunächst gab es für Jungen und Mädchen getrennte Jungschargruppen und ab 1997 für beide zusammen eine gemischte Jungschar, die auch noch heute jeden Mittwoch für die 9-13-jährigen stattfindet und von Claudia und Reinhard Schmidt zusammen mit Johanna Baltzer geleitet wird.

Seit 2005 haben die 14-18-jährigen am Donnerstag die Möglichkeit, sich im Jugendkreis zu treffen, wo sie Denis Karbach, Markus und Annette Lenz begleiten.

Auch die jüngeren Kinder von 6-8 Jahren haben seit 2016 eine Gruppe. Die Mini-Jungschar trifft sich zweiwöchentlich mittwochs mit Diandra Dillmann und Franziska May.

Für die Erwachsenen gibt es seit 2017 einen Bibelkreis, der sich nach Absprache alle 5 Wochen trifft und von Jennifer und Denis Karbach geleitet wird.

Im Vorstand arbeiten Anna Trapp, Diandra Dillmann, Reinhard Schmidt und Annette Lenz. Der CVJM Dachsenhausen hat 52 Mitglieder und wird unterstützt von der evangelischen Kirche.

CVJM GEH mutig voran!

Wir arbeiten in den Kirchengemeinden Trinitatis Gemmerich und Ruppertshofen. Unser Verein besteht seit 7 Jahren. Aktuell haben wir 45 Mitglieder. Die Mitglieder setzen sich mehrheitlich aus unseren vielen Gruppenangeboten und Mitarbeitern zusammen. Wir sind stolz darauf, dass wir so viele Angebote in unserer Kirchengemeinde für Kinder und Jugendliche bieten können.

Jeden Freitag gibt es ein tolles Programm für die Mini-Jungschar und Jungschar. Im Anschluss daran findet der Jugendkreis in unserem Bauwagen statt.

Alle zwei Wochen sonntags ist in den verschiedenen Orten der Kirchengemeinde Kindergottesdienst. Für unsere Konfirmandengruppen bieten wir ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm an, um den Weg zum eigenen Glauben zu finden. Hier ist natürlich das Konfi-Castle unser Highlight.

Diese zahlreichen Angebote können aber nur stattfinden, weil wir ein tolles, aktives Arbeiterteam von momentan 15 Mitarbeitern haben.

Es freut uns, dass wir die Konfirmanden so begeistern und in ihrem Glauben festigen können, dass wir viele von ihnen zu dem diesjährigen Mitarbeiter-Kombikurs schicken dürfen.

Uns ist der Zusammenhalt in den Gruppen und auch im Arbeiterteam wichtig. Wir sind der Verein „G.E.H. mutig voran“ und grüßen euch: „Mit Jesus Christus - Mutig voran!“

CVJM Habenscheid

Seit der Pfarrstellenübernahme durch Pfarrer Henrich vor 12 (bzw. 3,5) Jahren arbeiten unsere Kirchengemeinden in der Kinder- und Jugendarbeit erfolgreich mit dem CVJM zusammen. Neben der bereits in Cramberg bestehenden Jungschar entstand die Jungschar Habenscheid, die sich in Wasenbach und Steinsberg traf. Aus ihr wuchsen junge Menschen heran, die sich z. T. heute noch in der Kinder- oder Jugendarbeit bei uns bzw. in Ungarn, im Kirchenvorstand und in zwei evangelischen Studentengemeinden engagieren. Fünf von ihnen leisteten auch ein soziales bzw. diakonisches Jahr im Ausland ab und einer studiert evangelische Theologie.

Da, als diese Kinder und Jugendlichen älter wurden, die Kinderzahlen in unseren Ortschaften zurückgingen, wird unsere Jungschar derzeit nur in Cramberg gehalten (mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr im oder am



Foto: Denis Karbach, 2016

Dorfgemeinschaftshaus). Von Anfang an freuten wir uns über die Einladungen des CVJM Nastätten zum Waldlauf und zum Schokofondue, machten bei 80% der Jungschartage und 100% der Mühlenfreizeiten mit. Von Anbeginn besuchten wir 95% der HeavenUp und 100% der Go++Pro Jugendgottesdienste und sind selbstverständlich auch beim Konfi-Castle dabei.

Charakteristisch für uns ist, dass wir einerseits unsere Jungscharler haben, aber auch Kindergottesdienstkinder, Konfirmanden und andere Kinder und Jugendliche für die Teilnahme an dem einen oder anderen Event werben, da wir zwar die wöchentliche Regelmäßigkeit schätzen, aber auch wissen, dass einer solchen Bindung manches entgegenstehen kann. Unser Alleinstellungsmerkmal im Kreisverband ist der Besitz einer selbst gebauten Jugger-Ausrüstung, die vor allem beim Konfi-Castle zum Einsatz kommt. „Grundsätzlich freuen wir uns über neue Gesichter und Ideen. Darum scheu dich nicht, mal irgendwo reinzuznuppern!“, meint dein Pfarrer Ingo Henrich.

CVJM Nastätten e. V.

Wir vom CVJM Nastätten sind derzeit in Nastätten, Niederwallmenach und Obertiefenbach aktiv und bieten jährlich kreisweit verschiedene Veranstaltungen zum Mitmachen an. Bereits viele Jahre aktiv, haben wir uns 1978 ins Vereinsregister eintragen lassen. Jeden Freitag findet die Jungschar in Obertiefenbach von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Rathaus statt. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Ansprechpartnerin ist Janina Drese-Ried.

In Niederwallmenach bieten wir eine Jungschar circa einmal im Monat samstags an. Die Termine werden vorab bekannt gegeben. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Ansprechpartnerin ist Gaby Steeg.

Einmal im Jahr organisieren wir einen Waldlauf und laden kreisweit Kinder und Erwachsene ein. Beim Waldlauf laufen die Jungscharler in Gruppen schnitzeljagdähnlich durch Wald und Flur. An verschiedenen Posten entlang der Strecke gibt es kleine und große Herausforderungen zu meistern.

Am Oktobermarkt in Nastätten richten wir seit vielen Jahren das Oktobermarktcafé im Ev. Gemeindehaus aus. Dort können sich die Marktbesucher vom Markt erholen, Kuchen essen und in Büchern stöbern. Die Einnahmen fließen einem guten Zweck zu.

Alljährlich gegen Ende eines Jahres laden wir kreisweit die Jungscharen zu unserem Schokofondue ein. Mit viel Obst und verschiedenen Schokoladensorten lassen wir es uns gut gehen. Der nächste Termin steht auch schon fest: am 14.12. ist es wieder soweit. Organisiert wird das Schokofondue durch Janina Drese-Ried.

Wir haben auch ein Skatturnier, was jährlich stattfindet und durch die Vereinsmitglieder gemeinsam organisiert und durchgeführt wird.

CVJM Nassau

Der CVJM Nassau erfreut sich einer wackeren, gemischten Jungschar mit tollen Kindern und treuen Mitarbeitern. Bereit für eine spannende Jungscharstunde erscheinen energiegeladene Kinder jeden Freitag um 16 Uhr vor dem Ev. Gemeindehaus in Nassau. Als erstes gehen unsere Jungscharler zu ihren Jungschar-Jahresraupen, um diese mit einem weiteren Punkt wachsen zu lassen, bevor sie wieder eine spannende Geschichte aus der Bibel hören. Natürlich dürfen die kräftig mitgesungenen Lieder aus dem Jungscharliederbuch nicht fehlen. Spannende Spiele in und um das Haus gehören natürlich auch zu dem abwechslungsreichen Programm unserer Jungschar. Der CVJM Nassau und unsere Jungschar wären nicht da, ohne die gute Gemeinschaft der Mitarbeitenden. Mit dieser Gemeinschaft ist eine tolle wöchentliche Jungscharstunde sicher! Wenn Du zwischen 9 und 13 Jahren alt bist und dabei sein willst, bist Du in unserer Jungschar herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Freitag am evangelischen Gemeindehaus in Nassau.

CVJM Strüth-Welterod

Dieses Jahr ist ein Jahr der Jubiläen. Unser Verein hat schon am 03. Juni gefeiert. Mit einem Gottesdienst für Groß und Klein starteten wir. Dr. Klaus Birker, unser Vorsitzender vom Kirchenvorstand, fand anerkennende und lobende Worte für die wöchentliche Jungscharstunde. Laut und kraftvoll stellten wir uns mit unserem Lied: „Wir sind die junge Schar“ vor. Unsere Pfarrerin, Claudia Biester, verstand es

meisterhaft in einer Mitmachpredigt die Geschichte von der Sturmstillung zusammen mit den Kindern und der ganzen Gemeinde zu erzählen. Nach dem Segen gab es dank des Kirchenvorstandes und der Jungschar-Mitarbeitenden ein kleines, feines Büfett. Für die Kinder lockte noch ein Dorfspiel. „Ich habe mich so gefreut, dass viele Ehemalige gekommen sind. Wir haben viele schöne Lieder gesungen und ich durfte sie auf der Gitarre begleiten. Unsere Jungschar hat sich ganz vorbildlich verhalten und hat eine gute Gemeinschaft gebildet.“ (Michelle Simon) „Mir hat es gut gefallen, dass ein tolles Gemeinschaftsgefühl zu spüren war. Und ich habe mich mit den Jungscharlern gefreut. Es hat großen Spaß gemacht.“ (Franziska Petersen) „Mir hat besonders gut gefallen, dass so viele frühere Jungscharler und Mitarbeiter dabei waren. Und dann fand ich die Antworten der Jungscharler bei unserem Interview ganz lustig.“ (Stefanie Brozmann) „Ich bin Gott dankbar, dass er mir die Kraft und das Durchhaltevermögen für 25 Jahre geschenkt hat. Aber ohne Mitarbeiter hätte ich schon längst aufgehört.“ (Monika Hamsch) Ich danke vor allem Claudia Biester für ihren Einsatz und ihre vielen Ideen bei unserem Fest. Uns allen wünsche ich, dass die Jungschar Welterod noch lange weitergeht und dass wir noch lange als Abschluss rufen können: Mit Jesus Christus - Mutig voran!

Gebetskreis Gruppe Nord & Süd

Nord: Bei Familie Vollheim in Dausenau, 02603 12090 oder bei Familie Schmidt in Dachsenhausen, 06776 253. Süd: bei Familie Hamsch in Bornich, 06771 8326. Bitte die Termine jeweils erfragen.

Aus unserer Geschichte

Von Dieter Schupp.

Er ist Mitglied des Stiftungsvorstandes der Jugendstiftung des CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V., kümmert sich um die Website des Kreisverbandes und hat viele Jahre die Mühlenpost gestaltet.

Bereits lange vor dem 2. Weltkrieg gab es in Bad Ems, Bornich, Weisel, Nastätten, Braubach und St. Goarshausen erste „Jünglingsvereine“, die Vorläufer unserer heutigen CVJM-Gruppen, die dem „Westdeutschen Jünglingsbund“ (WJ), dem heutigen CVJM Westbund, angeschlossen waren. Neben einer regen Jugendarbeit gab es dort auch einige Posaunenchor. In dieser Zeit hatte der WJ bereits das Haus „Elsenburg“ in Kaub gekauft. Auch in Staffel, Holzhausen a.d.H. und Klingelbach haben Gruppen bestanden, die aber nach Ende des 2. Weltkrieges nicht weitergeführt wurden.

Mit dem Ende des Krieges sollte die Arbeit wieder aufgenommen und neue Gruppen gegründet werden. Dazu aber brauchte man die Genehmigung der Militärregierung. Diese wurde für das gesamte Kreisgebiet in Aussicht gestellt, wenn ein Kreisvorstand vorhanden sei. Der Kreisjugendpfleger schrieb: „Ich bitte Sie, sich für die Bildung eines Kreisvorstandes des CVJM einzusetzen, damit die Evangelische Jugendbewegung, die bisher auf die Gemeindejugend beschränkt war, im hiesigen Kreis einen baldigen Aufschwung nehme.“

Daraufhin wurde die Arbeit des Kreisverbandes, wie es bis heute der Fall ist, durch eine Satzung geregelt, die dem Kreisverband folgende Aufgaben zuschrieb: Gemeinschaft unter den Vereinen herstellen, die Vereine stärken, die Bildung neuer Vereine anstreben und Aufgaben erfüllen, die die einzelnen Vereine nicht leisten können. Dem dafür verantwortlichen Kreisvorstand standen die Vereinsvorsitzenden der Ortsvereine helfend zur Seite. Nach einem Jahr wurden (ohne Jungscharen) 70 Mitglieder gezählt. Das erste Kreisfest fand am 09.10.1949 unter Mitwirkung von Bundeswart Johannes Busch und Bundesgauwart Herbert Kuhl in Nastätten statt.

In Nassau kam es im Februar 1950 zur Gründung eines Jünglingsvereins mit 30 Mitgliedern zwischen 14 und 18 Jahren. In Kaub bildete sich 1951 eine Jungschargruppe, 1953 kam es dort zur Vereinsgründung. Mitte der 1950er Jahre wurden auch Gruppen in Gemmerich, Holzhausen, Odersbach, Rupperts-hofen und Weyer vom Kreisverband betreut. Nach

10 Jahren zählte der Kreisverband 9 Vereine mit 111 Mitgliedern.

In den Winterhalbjahren wurden regelmäßig Wochenendmitarbeiterrüstungen durchgeführt. Die Besucherzahl schwankte zwischen 5 und 20 Personen. Im Winterhalbjahr 1959/60 wurden gemeinsam mit dem Kreisverband Mittelrhein drei Mitarbeiterkurse durchgeführt. Im September 1960 fand in Bad Ems ein zweitägiges Bläsertreffen mit 38 Bläsern statt.

In den 1960er Jahren nahm die CVJM-Arbeit im Kreisverband deutlich zu – mit Gruppen in Singhofen, Dienethal, Niederbachheim, Lahnstein, Friedrichsegen, Obernhof und Bogel. Wegen der Namensänderung des Landkreises St. Goarshausen in Loreleykreis im Jahr 1962 wurde auch unser CVJM Kreisverband St. Goarshausen/Unterlahn umbenannt in CVJM Kreisverband Loreley/Unterlahn.

1966 fand die erste Kreisverbandsbibelstunde statt, zu der sich die über 18-jährigen jungen Männer überregional trafen. Offiziell startete auch die Mädchenarbeit im Kreisverband in den Orten Bad Ems und Dienethal. Weniger erfreulich war die Entwicklung der Posaunenchor in Bornich und Weisel, die sich von ihren christlichen Wurzeln entfernten und mehr und mehr zu reinen Blaskapellen wurden. In Weisel war zudem auch die übrige CVJM-Arbeit völlig eingeschlafen.

Der schon länger gehegte Wunsch, ein eigenes Freizeitheim zu bauen oder zu erwerben wurde Ende 1967 mit dem Kauf der Lindenmühle bei Ergeshausen Wirklichkeit. Dies stellte den Kreisverband vor ernste finanzielle Probleme, denn das Geld für Kauf und Renovierung der Lindenmühle musste aufgebracht und die Bezahlung des Kreisverbandssekretärs und der Hauseltern sichergestellt werden. Dazu wurde ein Freundeskreis ins Leben gerufen, dessen Mitglieder sich verpflichteten, durch einen regelmäßigen monatlichen Beitrag die Arbeit mit zu tragen. Dieser Freundeskreis besteht auch heute noch und tut auf seine Weise einen sehr wichtigen Dienst.

In der Folgezeit konnten immer wieder neue Gruppen aufgebaut werden. Zu nennen wären: Becheln, Dausenau, Dornholzhausen, Nassau, Rettert, Welte-

rod, Frücht, Burgschwalbach, Gemmerich, St. Goarshausen, Niederwallmenach, Scheuern und Holzhausen. Leider gab es aber auch Gruppen, in denen die Arbeit zum Erliegen kam, so z. B. in Singhofen. 1973 erfuhr der Kreisverband eine gebietsmäßige Erweiterung. Die noch bestehenden Gruppen des nicht mehr arbeitsfähigen Kreisverbandes Mittelrhein in Koblenz, St. Goar, Mayen und Oberbieber wurden dem Kreisverband Loreley/Unterlahn zugeteilt. 1978 hatte der CVJM Kreisverband 623 Mitglieder in insgesamt 44 Gruppen. 1998 erfolgte noch einmal eine Namensänderung in die heute noch gültige Schreibart „CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V.“

Die Verantwortung für die Arbeit unseres CVJM Kreisverbandes haben ganz besonders folgende Personen getragen:

Als Kreispräses: Emil Kappus (1948 - 1951), Heinrich Kalkuhl (1951 - 1955), Pfr. Daniel Rüdfler (1955 - 1958), Alexander Imhoff (1958 - 1963), Pfr. Siegfried Preis (1963 - 1969), Pfr. Hermann Steller (1969 - 1986), Reinhard Römer (1986 - 1999), Reiner Brückner (1999 - 2015) und nach einer rund einjährigen Vakanz Pfrn. Nicole Wiehler (seit 2016).

Als Kreisverbandssekretär/in: Werner Sowitzki (1966 - 1967), Horst Ludwig (1967 - 1969), Hans Bühler (1969 - 1973), Norbert Held (1974 - 1980), Ingrid Meiners (1981 - 1983), Jutta Hausmann (1983 - 1984), Dagmar Borchert (1984 - 1986), Martin Schlue (1986 - 1996), Kerstin Schlue (1988 - 1989), Karsten Sewing (1996 - 2002), Ulrike Neeland (2003 - 2005), Annelie Metz (2007 - 2012) und Denis Karbach (2012 - 2018).

Daneben gab und gibt es zahlreiche weitere ehrenamtlich Tätige im Kreisvorstand, im Hausvorstand und bei der Betreuung der Lindenmühle, als Praktikanten, Zivildienstleistende und in der Redaktion der MÜHLENPOST, für deren einzelne Nennung der Platz leider nicht reicht.

Vielen Dank an alle, die sich in Vorstandsarbeit, Ortsvereinen und weiteren nicht ausdrücklich genannten Aktivitäten für den Kreisverband eingesetzt haben und einsetzen.



Foto: Malte Burdinski, 2018

Freizeitheim Lindenmühle

—

Von Sigi Burdinski.

Er ist Kassenwart im Kreisvorstand des CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V., zudem Mitglied im Stiftungsvorstand der Jugendstiftung Rhein-Lahn.

Mit Vertrag vom 25.05.1968 erwarben Siegfried Preis und Helmut Fischer für den Kreisverband die Lindenmühle vom Diakonissen-Mutterhaus „Paulinenstiftung“ Wiesbaden zu einem Kaufpreis von 71.587,90 DM.

Die Besitzübergabe der Immobilien mit Inventar, nebst Hexen- und Wasserhäuschen, Quelle und einem großen Wiesen- und Buschgelände (insgesamt 43.077 qm) erfolgte bereits zum 01.04.1968.

Da die Lindenmühle ein Selbstversorgerhaus ist, kann sie mit sehr moderaten Preisen genutzt bzw. vermietet werden. Die Lindenmühle und das Gelände wurden seitdem für viele Freizeiten und Veranstaltungen unseres Kreisverbandes, des CVJM Westbundes und kirchlicher Träger unserer Region genutzt und ist daher ein Haus, das bei vielen Menschen hierzulande schöne Erinnerungen weckt.

Mit viel ehrenamtlicher Arbeit wurde und wird das Haus in Schuss gebracht und gehalten. Zivildienstleistende, angestellte Hausmeister und Reinigungskräfte unterstütz(t)en die Helfer. Durch reichliche

Zuschüsse der „Paulinenstiftung“ konnte in den letzten 10 Jahren Wesentliches am Haus verändert werden. Hier sind besonders die neue Küche und der Anbau des neuen Duschraumes zu nennen. Aber auch bei vielen kleineren Veränderungen ist uns der ehemalige Verkäufer behilflich gewesen.

Als Mitglied im Hausvorstand oder als Helfer bei einem Arbeitseinsatz können Sie mit dafür sorgen, dass die Lindenmühle durch ihre Übernachtungskapazität (7.696 Übernachtungen in 2017) unsere christliche Jugendarbeit unterstützt.

Jungschar- freizeit

Die traditionelle Freizeit für die Jungscharen im Kreisverband in der Lindenmühle begeistert jährlich viele Kinder und ihre Mitarbeitenden. 3 Tage erleben sie gemeinsam ein tolles Programm, in Gemeinschaft mit anderen Kindern, mit Hauspielen, einem Waldspiel, Spieleabenden, spannenden biblischen Geschichten und vielem mehr.

Die nächste Jungscharfreizeit des Kreisverbandes findet vom 13.09. - 15.09.2019 in der Lindenmühle statt. Willst Du dieses unvergessliche Abenteuer zusammen mit anderen Kindern aus den Jungscharen des CVJM Kreisverbandes Rhein-Lahn e. V. auf der Lindenmühle erleben? Dann sei dabei!

Die Einladungen werden im ersten oder zweiten Quartal 2019 verteilt.



Foto: Jennifer Raue, 2018



*Wie damals die Israeliten auf dem Weg aus Ägypten,
gehen wir durch das Meer, in der Hoffnung, dass es sich teilt.*

Thomas Schulz, 2014, Orga-Team Konfi-Castle

Konfi-Castle

Mehr als ein Erlebnis

Konfi-Castle ist eine viertägige Konfi-Freizeit im Großformat. Mehr als 100 Teilnehmende aus vielen Kirchengemeinden im Rhein-Lahn-Kreis prägen dieses Wochenende. Konfi-Castle ist mehr als ein Erlebnis: Die Jugendlichen sollen hören, erleben und entdecken. Deshalb hören sie in diesen Tagen eine Verkündigung von christlichen Glaubensinhalten, die auf ihre Lebens- und Erfahrungswelt abgestimmt ist. Neben den thematischen Einheiten in der Großgruppe gibt es Möglichkeiten, Gehörtes und Erlebtes in Kleingruppen zu reflektieren.

Die Jugendlichen erleben das Miteinander von vielen Konfis und ein interessantes und abwechslungsreiches Programm: Action, Erlebnis, Gemeinschaft, Begegnung und Austausch mit Jugendlichen aus vielen Gemeinden des Rhein-Lahn-Kreises. Und sie entdecken sich selbst und ihre Begabungen in den frei wählbaren Seminar- und Workshop-Angeboten.

Bei Konfi-Castle begegnen und vernetzen sich Verantwortliche in der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Während Konfi-Castle schulen wir ehrenamtliche Jugendmitarbeitende. Sie entdecken ihre Begabungen in einer guten Mitarbeitergemeinschaft und können somit Erlebtes und Erlerntes in der Konfirmanden- und Jugendarbeit anwenden. Die Konfis selbst werden bei Konfi-Castle inspiriert und motiviert, die Ideen von Konfi-Castle mit nach Hause in den Konfi-Unterricht oder in die Jugendgruppe zu nehmen.

Konfi-Castle wird durch ein Team von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden des CVJM Kreisverbandes Rhein-Lahn und des CVJM Westbundes organisiert. Die Verantwortlichen aus den Gemeinden stehen bei Konfi-Castle bewusst nicht auf der Bühne, sondern können ihre Zeit intensiv für Gespräche und Kontakte mit ihren Konfis nutzen.

Termine: 26.10. - 29.10.2018 // 30.08. - 02.09.2019

Foto: Denis Karbach, 2015



Foto: CVJM Deutschland, 2005

— *Als CVJM ist man niemals nur für sich, man gehört immer in eine weltweite Verbindung und Gemeinschaft.*

—
Von **Marika Kürten**.

Sie ist Bundessekretärin im CVJM Westbund e. V. und ist zuständig für Regionalbegleitung, Vereinsberatung und Mitarbeiterbildung. Zudem begleitet sie unseren Kreisverband seit vielen Jahren.

Das wird in einem überschaubaren Verein vor Ort nicht immer sofort sichtbar, deswegen suchen wir in einem Kreisverband und im Westbund danach, Vereine zu sammeln, zu verbinden, zu ermutigen und sie im Bewusstsein, mehr zu sein als auf den ersten Blick, letztlich für die Arbeit vor Ort zu stärken. Im Laufe vieler Jahre hat es dazu in der Region immer wieder viele Formate gegeben, manches hatte seine Zeit, manches hat die Zeit überdauert. Wir sind immer wieder auf der Suche danach, diese größere Gemeinschaft erlebbar zu machen. Die Ausbildung junger Mitarbeitenden hat dazu eine hohe Priorität,

sie ist eine Kernaufgabe im CVJM. Mit dem klaren Fokus und Ziel, vor allem junge Menschen dafür wieder mehr zu erreichen, haben wir in diesem Jahr ein neues Format mit dem Mitarbeiter-Kombikurs in Kastellaun gestartet, um aus allen Kreisverbänden der Region junge Mitarbeitende zu sammeln und auszubilden in einem Grundkurs, einem Praxiskurs und einem Profikurs. Wir erreichen schon in diesem Jahr mehr junge Menschen damit, als in den ganzen letzten Jahren. Dass dieses neue Format sich bewährt und für ein weises Wachstum dienen kann, dass wir damit nicht nur ausbilden, sondern junge Menschen auch größere geistliche Gemeinschaft erleben lassen können, das ist uns ein großes Gebetsanliegen. Der nächste Kombikurs findet vom 05. - 12.10.2019 statt.

Die große Gemeinschaft auch für die Kinder erlebbar zu machen, die wir durch die Arbeit der Ortsvereine

erreichen, dazu dient der Jungschartag. Er war schon immer ein Höhepunkt im Jahresablauf, aber auch dieser Tag braucht die Veränderung, um dem Anliegen dienen zu können, die in den Vereinen erreichten Kinder an einem Tag zu einer großen Gemeinschaft zu verbinden. Klassische Jungchararbeit läuft nicht mehr in jedem Verein, es gibt neue Projekte, Kinder an den Wochenenden zu sammeln oder auch in neuen Altersgruppen und das ist wichtig, denn es mangelt nicht an Kindern selbst, aber wir brauchen immer wieder neue Wege, sie zu erreichen. Das muss sich auch im Jungschartag einbringen können als einem Erlebnistag für Kinder. Auch hier wird sich die Konzeption weiter entwickeln müssen. Der nächste Jungschartag ist am 25.05.2019 in Nassau.

Die seit 30 Jahren stattfindende CVJM-Schiffstour ist aus dem Anliegen entstanden, Teilnehmer der in den Kreisverbänden stattfindenden Bibelstunden zu sammeln zu einer großen Bibelstunde am oder auf dem Rhein. Heute hat sich die Schiffstour zu einem Familien- und Freundestreffen entwickelt mit einem doch besonderen Format, das unserer Region geschuldet

ist und im restlichen Westbund nirgendwo so stattfindet: ein CVJM-Gottesdienst auf dem Schiff auf dem Rhein, Zeit für Begegnung und ein Programm für die Kinder! Hier erleben wir generationsübergreifend CVJM-Gemeinschaft und auch das ist wichtig, um als CVJM-Familie eine betende Unterstützung unserer Arbeit zu sein. Neben kleineren Begegnungstreffen wie überregionale Gebets- und Bibelkreise, liegen andere Formate zur Zeit brach, wie z.B. gemeinsame Sporttreffen. Sportliche Tätigkeiten haben sich mehr und mehr profiliert, wo mittlerweile die zusammenkommen, die hier besonders aktiv sind. Ursprünglich war bei gemeinsamen Sporttreffen mehr der Gedanke vorhanden, dass Bewegung zur CVJM-Arbeit gehört und man in größerer Gemeinschaft einen Tag der Bewegung gemeinsam erleben kann; hier gilt es, neue Wege zu finden. Es bleibt das Anliegen: CVJM-Gemeinschaft zu erleben braucht den größeren Rahmen, braucht die Verbindung miteinander. Das ist ein Grundprofil unserer CVJM-Arbeit und deswegen haben wir unsere Strukturen, in einem Kreisverband und im Westbund zusammen zu kommen, weil man eben im CVJM niemals nur vor Ort alleine ist.

– Der CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V. sucht ab 2019 einen engagierten Mitarbeitenden als Jugendreferent/in in Vollzeit.

Der CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V. sucht ab 2019 (wünschenswert ab dem 1. Januar 2019, aber auch später möglich) für eine 100% Stelle eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in als Jugendreferent/in (Kreisverbandssekretär). Der Kreisverband besteht seit mehr als 70 Jahren und setzt sich aus 10 Ortsvereinen zusammen. Zudem gehört ein eigenes Freizeithaus zu unserem Kreisverband.

Die Stelle besteht in Kooperation mit zwei evangelischen Kirchengemeinden und ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist angestrebt. Aufgabenschwerpunkt in der ersten Kirchengemeinde ist der Aufbau einer profilierten christlichen Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem CVJM sowie die Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeitenden. In der zweiten Kirchengemeinde besteht das Aufgabengebiet insbesondere in der Stärkung und dem Ausbau der vorhandenen profilierten christlichen Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des CVJM sowie die Begleitung und Förderung ehrenamtlicher Mitarbeitenden. Der Schwerpunkt der Tätigkeit im Kreisverband ist die Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeitenden und die

Vernetzung und Unterstützung der CVJM Ortsvereine durch Besuche und Angebote (z.B. Freizeiten und Konfi-Castle).

Zu den Arbeitsbereichen gehört die Gewinnung, Schulung, Förderung und Begleitung der wachsenden Zahl jugendlicher Mitarbeitenden. Des Weiteren das Anleiten, Durchführen und Weiterentwickeln der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Konfi-Castles, ebenso die Zusammenarbeit mit den Vorständen und der Gemeindejugendvertretung. Wir freuen uns auf eigene Ideen und bieten den Raum für eigene Projekte.

Wir erwarten eine qualifizierte Ausbildung (wünschenswert wäre eine theologische und sozial- oder gemeindepädagogische Ausbildung), Begeisterung und Leidenschaft für Jesus Christus und für junge Menschen, eigenständiges Arbeiten, Kreativität und Engagement zur Weiterentwicklung und Neugestaltung der Arbeit, gute Kommunikations-, Beziehungs- und Organisationsfähigkeit, Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, wünschenswert ist ein Wohnsitz in einer der beiden Kirchengemeinden.

Wir bieten eine 100% Anstellung beim CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V. mit angemessener Vergütung (in Anlehnung an die KDAVO), befristet zunächst auf 3 Jahre sowie eine Zusammenarbeit mit einem engagierten und motivierten Kreisvorstand.

Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet. Rückfragen bitte an Nicole Wiehler, 1. Vorsitzende, 06776-9209 oder praeses@cvjm-rhein-lahn.de. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an Nicole Wiehler, Brunnenstr. 6, 56357 Gemmerich senden.



Foto: Denis Karbach, 2016

Jugendstiftung Rhein-Lahn

Die CVJM Jugendstiftung Rhein-Lahn ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Ems. Sie wurde im Jahr 2002 gegründet, um die christliche Jugendarbeit im Gebiet des CVJM Kreisverbandes Rhein-Lahn e. V. besser fördern zu können, damit es auch weiterhin möglich ist, jungen Menschen durch den Glauben an den lebendigen Gott den Weg ins Leben zu zeigen. Dies geschieht durch Freizeiten und in Gruppenstunden, durch Mitarbeiterbetreuung und -schulung sowie durch persönliche Kontakte.

Dafür brauchen wir Mitstreiter, neue Ideen und für deren Umsetzung finanzielle Mittel. Durch eine einmalige oder regelmäßige Spende sowie durch Zustiftungen an die CVJM Jugendstiftung Rhein-Lahn helfen Sie mit, dass in unserer Region Projekte und Freizeitmaßnahmen der CVJM-Jugendarbeit unterstützt werden, CVJM-Freizeiteinrichtungen zu erhalten, die Teilnahme sozial schwacher Kinder und Jugendlicher an Freizeitmaßnahmen bezuschusst werden und Personalkosten für Mitarbeiter der CVJM-Jugendarbeit bezuschusst werden. Falls Sie hierzu Fragen haben oder die Stiftung finanziell unterstützen wollen, so wenden Sie sich gerne an den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes.

Auszug aus der Satzung der Jugendstiftung:

§ 1 Name, Rechtsform, Sitz und Geschäftsjahr

(1) Die Stiftung führt den Namen CVJM Jugendstiftung Rhein-Lahn.

(2) Sie ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts.

(3) Sie hat ihren Sitz in 56130 Bad Ems.

(4) Geschäftsjahr der Stiftung ist das Kalenderjahr.

§ 2 Stiftungszweck

(1) Zweck der Stiftung ist die Förderung der christlichen Jugendarbeit im Gebiet des CVJM Kreisverbandes Rhein-Lahn e. V.

(2) Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Unterstützung von Projekten und Freizeitmaßnahmen der Jugendarbeit, die Zuwendungen an Freizeiteinrichtungen, die Bezuschussung der Teilnahme sozial schwacher Kinder und Jugendlicher an Freizeitmaßnahmen, sowie die Bezuschussung von Personalkosten für Mitarbeiter der Jugendarbeit.

CVJM Jugendstiftung Rhein-Lahn

Postfach 1101, 56118 Bad Ems
stiftung@cvjm-rhein-lahn.de

Reiner Brückner, Vorsitzender

Schulstraße 1, 56348 Bornich, 06771 7021

Dieter Schupp, stellvertretender Vorsitzender

Im Kaltenborn 15, 56357 Marienfels, 06772 6483

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG, Nastätten

IBAN: DE08 57092800 0210494308

BIC: GENODE51DIE

Nassauische Sparkasse, Bad Ems

IBAN: DE34 51050015 0552218620

BIC: NASSDE55XXX



Foto: Denis Karbach, 2016

“Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht brüderlicher Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören.” (Paris, 1855)

Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die “Pariser Basis” gilt heute im CVJM Gesamtverband in Deutschland e. V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen. (Zusatzerklärung des CVJM Gesamtverbandes Deutschland)

CVJM Kreisverband Rhein-Lahn e. V.
Im Kaltenborn 15
56357 Marienfels
info@cvjm-rhein-lahn.de
<http://cvjm-rhein-lahn.de>

Spendenkonto Jugendstiftung
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG, Nastätten
IBAN: DE08 5709 2800 0210 4943 08
BIC: GENODE51DIE

Redaktion Mühlenpost
Denis Karbach
Rhein-Taunus-Straße 34a
56340 Dachsenhausen
muehlenpost@cvjm-rhein-lahn.de

Falls Du eigene Berichte, Infos, Gebetsanliegen und ähnliches in die Mühlenpost bringen möchtest, lass es uns doch gerne wissen.

Sämtliche Bilder und Grafiken, die nicht mit einem Nachweis gekennzeichnet sind, wurden von ihren Rechteinhabern unter die Public Domain Dedication (CC0-Lizenz) gestellt und dürfen somit frei verwendet werden oder sind Logos, Grafiken oder ähnliches des Christlichen Verein Junger Menschen. Nähere Information zur Public Domain Dedication finden sich hier: <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

